

Schwächen: Antwortstrategien

Fachliche Schwächen

- **Sie gleichen Ihr Profil mit dem der Firma ab.** Seien Sie daher unbedingt ehrlich bei der Antwort! Damit schaffen Sie Vertrauen, wirken authentisch und erzeugen einen sozialen Druck beim Personal, denn Sie haben ihn vor Antritt der Stelle ja auf Ihre Defizite hingewiesen. Es fällt ihm dann schwerer, unangenehme Dinge zu verschweigen.
Interpretation: Was habe ich so noch nicht in meinem früheren Berufsleben gemacht?
Schwäche = *Nicht voll erfüllte Anforderung auf dem Wunschzettel des Arbeitgebers*
- Die Firma will auch eventuellen Förderungsbedarf erkennen, damit sie den Bewerber bei seinem Einstieg optimal unterstützen kann.
Interpretation: **Schwäche = Entwicklungsbedarf!**

Persönliche Schwächen

- Wichtig sind vor allem die **Selbsterkenntnis** und der **Umgang** damit!
- Wie bei den Stärken gilt: Belegen Sie Ihre Aussage durch ein Beispiel. Damit kommen Sie Nachfragen zuvor und verhindern falsche Interpretation.
- Ihre Aussage können Sie durch Einschränkungen abmildern, z.B. *hin und wieder, gelegentlich, manchmal, ab und zu, stellenweise, teilweise, womöglich, vermutlich*
- Halten Sie sich bitte von Formulierungen fern, dass Sie zu ungeduldig oder Perfektionist sind. Das hören Personal in jedem dritten Gespräch.

Strategie	Kommentar
Verzeihbar „Wenn ich kreativ arbeiten muss, ziehe ich mich zurück und arbeite am liebsten allein. Anschließend teile ich die Ergebnisse im Team.“ „Ich kann meine Belange in Gruppen nicht so gut durchsetzen und suche daher lieber das Einzelgespräch, um andere von meinen Ideen zu überzeugen.“	Verzeihbare Schwächen sind meist im Charakter begründet und daher nur schwer änderbar. Man kann sie also nur akzeptieren oder ablehnen.
Direkte Aufzählung „Wo soll ich da anfangen? Eine Schwäche ist a. Dann b. Dann c. Und an d muss ich auch arbeiten.“	Die Offenheit überrascht! Jedoch auch hier keine K.O.-Schwächen nennen.
Zirkulärer Bezug „Ich habe dazu meinen Partner gefragt. Aus seiner Sicht neige ich dazu, ...“ Provoziert oft die Rückfrage des Personalers „Sehen Sie das auch so?“	Zeigt, dass Sie sich auch die Meinung von anderen einholen, um über Ihre Schwächen im Bilde zu sein.
Humorvoll – bedingt empfohlen „Ich habe eine Schwäche für Schokolade.“, „Ich gehe gern shoppen.“ Stilvoller: gute Jazzmusik, Genuss	Humorvoller Umgang mit Schwächen ja, scheinbar witzige Sprüche nein. Wird sonst schnell als Kampfansage aufgefasst.
Kurze Aufzählung mit Verweis „Meine Schwächen sind a, b und c. Ich halte es jedoch für effektiver, meine Energie auf den Ausbau meiner Stärken zu konzentrieren. Diese sind x, y und z.“	Recht riskant, passt aber zu offensiven und selbstbewussten Bewerbern, die wissen, was sie wollen und auch so auftreten.